Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuer-mittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.







Landratsamt Mittelsachsen Stabsstelle Ausländer- und Asylangelegenheiten Stabsbereich Koordination Unterbringung und

**Antrag** für die Förderung von niedrigschwelligem Sprachund Kulturerwerb

Integration		§ 4 Absatz 1 Nummer 1 Buchstabe c SachsKomPauschVO (Integration)		
Frauensteiner Straße 43 09599 Freiberg		Antragsjahr:	2019	
1. Angaben zum Antragsteller				
Name des Antragstellers (Bitte zusätzlich <u>Geburtsdatum</u> angeben, wenn Antragsteller eine natürliche Person ist.)				
		natürliche Person		
		gemeinnütziger Träge	er, Verein oder Verband	
Adresse		kommunale Gebietski	örperschaft	
		Träger der freien Wol	nlfahrtspflege	
			t mit dem staatlich anerkannten Sto s öffentlichen Rechts bzw. deren Un	
Telefon, Fax, E-Mail		,	richtung in Kooperation mit ern oder kommunalen Gebietskörpe	rschaften
Unterschriftsberechtigte Person				
Name, Vorname				
Funktion				
Projektverantwortliche/-r				
Name, Vorname				
Telefon, Fax, E-Mail				
Bankverbindung				
Kontoinhaber				
Kreditinstitut				
BIC				
IBAN				
Der Antragsteller ist vorsteuerabzugsberechtigt:		□ ja	$\square$ nein	
Gemeinnützigkeitsanerkennung besteht:		□ ja	$\square$ nein	
2. Bezeichnung/Titel der Maßnahme/des Projekts				
3. Art der Maßnahme/des Projekts (Zutreffendes ankreuzen)				
<ul> <li>□ ehrenamtlicher Sprachkurs (<u>weiter ab 4.)</u></li> <li>□ ehrenamtliche Initiative zur Orientierung, Sprach- und Kulturmittlung (<u>weiter ab 5.</u>)</li> <li>→ darunter auch Beantragung von <u>Ehrenamtspauschalen</u> möglich</li> </ul>				

(Sprachkurse müssen für mindestens 5 Teilnehme Minuten in der Woche konzipiert sein. Der Sprach umfassen.)		
Dauer des Kurses:		
Kursort (Adresse):		
geplante Kurszeiten (z.B. Montag 14:00 bis 16:00 Uhr):		
Unterrichtsstunden pro Woche:		
Anzahl der Teilnehmer/innen pro Kurs:		
Zielgruppe des Kurses (z.B. Flüchtlinge, Spätaussiedler, EU-Migranten, Bewohner Gemeinschaftsunterkunft):		
4.1 Finanzierungsplan für Sprachkurs (	Zuschuss max. 500	Euro)
Sachausgaben (bei Bedarf in einer Anlage darstell	en)	
Art der Sachausgaben (z. B. Miete, Lehrunterlage	n, Fahrtkosten)	Kosten
	Summe	
Einnahmen		
Öffentlicher Zuschuss § 4 Absatz 1 Nummer 1 Bu SächsKomPauschVO (max. 500 Euro)	chstabe c	
Eigenmittel		
sonstige Einnahmen/Erlöse (genaue Aufzählung):		
Andere Drittmittel (genaue Aufzählung):		
	Summe	

4. Angaben zum ehrenamtlichen Sprachkurs\*

## Gehen Sie weiter zu 6.

<sup>\*</sup>Nachweis über eine Unterschriftenliste der Teilnehmer für mindestens die ersten 3 Termine. (Nutzen Sie dazu das Formular "Übersicht Teilnehmer an Deutschkursen" unter <a href="https://www.landkreis-mittelsachsen.de/das-amt/buergerservice/foerderung-integration-niedrigschwelliger-sprach-und-kulturerwerb.html">https://www.landkreis-mittelsachsen.de/das-amt/buergerservice/foerderung-integration-niedrigschwelliger-sprach-und-kulturerwerb.html</a> )

5. Angaben zur ehrenamtlichen Initiat	<b>ive</b> (zur Orientierung, Sp	rach- und Kulturmittlung)		
In welchem Zeitraum findet das Projekt statt?				
Wo findet das Projekt statt?				
Zielgruppe des Projekts:				
Teilnehmeranzahl:				
<b>5.1 Projektbeschreibung</b> (bei Bedarf in einer Anlage darstellen)  Beschreiben Sie die ehrenamtliche Initiative. Gehen Sie auch darauf ein, wie die Initiative zur Orientierung bzw. zur Sprach- und Kulturmittlung und damit zur Integration von Personen mit Migrationshintergrund beiträgt!				
5.2 Finanzierungsplan für ehrenamtlic	he Initiative (Zuschı	uss max. 3.500 Euro)		
Sachausgaben (bei Bedarf in einer Anlage darstell	len)			
Art der Sachausgaben (z.B. Ehrenamtspauschale,	, Miete, Büromaterial)	Kosten		
	Summe			
Einnahmen				
Öffentlicher Zuschuss § 4 Absatz 1 Nummer 1 Bud SächsKomPauschVO (max. 3.500 Euro)	chstabe c			
Eigenmittel				
sonstige Einnahmen/Erlöse (genaue Aufzählung):				
Andere Drittmittel (genaue Aufzählung):				
	Summe			

6. Vorzeitiger Maßnahmebeginn				
Vorzeitiger Maßnahmebeginn wird beantragt:				
□ ja □ nein				
Hinweis: Grundsätzlich darf mit dem Projekt erst begonnen werden, wenn ein Zuwendungsbescheid erlassen ist oder die Genehmigung des vorzeitigen Maßnahmebeginns vorliegt. Mit der Zustimmung zum vorzeitigen Maßnahmebeginn wird noch keine Entscheidung über die Bewilligung der Förderung getroffen. Der Antragsteller trägt das volle Finanzierungsrisiko.				
7. Erklärung des Antragstellers				
<ul> <li>Hiermit bestätige ich die Richtigkeit und Vollständigk</li> <li>Hiermit erkläre ich, dass die Zuwendung ausschließlic</li> <li>Hiermit erkläre ich, dass der Antrag auf der Grundlag zur Förderung von niedrigschwelligem Sprach- und Kull SächsKomPauschVO gestellt wurde.</li> <li>Hiermit erkläre ich, dass keine anderweitigen Fördern Die Förderung ist für Aufwendungen ausgeschlossen, der bereits mit der Kostenpauschale nach § 10 der (SächsGVBl. S. 190), in der jeweils geltenden Für in Anspruch genommene Arbeitsgelegenh der jeweils geltenden Fassung),</li> <li>nach der FRL "Wir für Sachsen" vom 10. Oktogefördert werden (Aufwandsentschädigung für oder</li> </ul>	ch zur Finanzierung des beschriebenen Vorhabens verwendet wird. e der aktuellen Fassung des Merkblatts des Landkreises Mittelsachsen laturerwerb über § 4 Absatz 1 Nummer 1 Buchstabe c  mittel für das Vorhaben in Anspruch genommen werden. die es Sächsischen Flüchtlingsaufnahmegesetzes vom 25. Juni 2007 Fassung, abgegolten werden (insbesondere Aufwandsentschädigung eiten im Sinne von § 5 Absatz 1 des Asylbewerberleistungsgesetzes in ber 2007 (SächsABI. S. 1447), in der jeweils geltenden Fassung,			
Ort, Datum				
rechtsverbindliche Unterschrift/Stempel				
8. Erklärung zum Datenschutz				
Dem Antragsteller ist bekannt, dass der Stabsbereich Koordination Unterbringung und Integration für den Landkreis Mittelsachsen zum Zweck der Bearbeitung beantragter Fördermittel über § 4 Absatz 1 Nummer 1 Buchstabe c SächsKomPauschVO personenbezogene Daten erhebt und verarbeitet.  Dem Antragsteller ist bekannt, dass er von allen Dritten (haupt- und ehrenamtliche Personen, wie juristische Vertreter, Projektverantwortliche, Teilnehmer an Sprachkursen), deren Daten er für die Beantragung und Durchführung des geförderten Vorhabens erhebt, eine Einwilligung zur Erhebung und Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten einholen muss. Die Einwilligung ist freiwillig und kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. Die Nichteinwilligung des Dritten hat jedoch zur Folge, dass er im Rahmen des Vorhabens nicht gefördert werden kann. Der Antragsteller muss den Dritten über die Datenverarbeitung informieren.  Der Antragsteller erklärt, dass er die Hinweise gemäß Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) erhalten und den Inhalt zur Kenntnis genommen hat.				
Datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung gemäß Artikel 7 DS-GVO:  Der Antragsteller (diejenige natürliche Person, deren personenbezogene Daten verarbeitet werden) willigt in die  Verarbeitung, insbesondere in die Erhebung, Speicherung und Nutzung personenbezogener Daten (z. B. Namen, Adresse, Kontaktdaten) zum Zwecke der Antragsbearbeitung, Bewilligung und Verwaltung des geförderten Vorhabens ein.  Die Einwilligung gilt auch für die Übermittlung der Daten an alle an der Bewilligung, Auszahlung und Verwaltung des Zuschusses einschließlich der Prüfung und Evaluation des Förderprogramms beteiligten Stellen innerhalb und außerhalb der Sächsischen Aufbaubank (SAB) und die Verarbeitung der übermittelten Daten durch diese Stellen. Hierzu kann das für die Förderung zuständige Sächsische Staatsministerium bzw. die Sächsische Staatskanzlei sowie von diesen oder der SAB beauftragten Institutionen, wie z. B. die Kammern oder sonstige am Förderverfahren beteiligte Stellen zählen. Auch von der SAB beauftragte Auftragsverarbeiter können zu den genannten Zwecken Daten erhalten. Zur Erfüllung gesetzlicher Vorgaben können dem Sächsischen Rechnungshof Bewilligungsdaten zur Verfügung gestellt werden.  Die Einwilligung erfolgt freiwillig und kann jederzeit schriftlich mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden (Art. 7 Abs. 3 DS-GVO). Die Nichteinwilligung hätte jedoch zur Folge, dass die Bearbeitung des Antrages sowie die Gewährung des beantragten Zuschusses unmöglich werden.				

Der Antrag sowie die Anlagen können vorab per <u>Mail</u> gesendet werden.

rechtsverbindliche Unterschrift/Stempel